

PARC NATIONAL DE L'UPEMBA
I. MISSION G. F. DE WITTE

en collaboration avec
W. ADAM, A. JANSSENS, L. VAN MEEL
et R. VERHEYEN (1946-1949).

Fascicule 38 (6)

NATIONAAL UPEMBA PARK
I. ZENDING G. F. DE WITTE

met medewerking van
W. ADAM, A. JANSSENS, L. VAN MEEL
en R. VERHEYEN (1946-1949).

Aflevering 38 (6)

DERMESTIDÆ

VON

VLADIMÍR KALÍK (Pardubice).

Die Ausbeute ist leider arm an Arten, obzwar die ethiopische Fauna viele interessante Arten aus verschiedenen Gattungen enthält, von welchen einige auch in grösseren Mengen auftreten. Über 700 Stück gehören zu einer Form, die wenigen andern zu weiteren 3 Arten, wovon eine als neue beschrieben wird.

DERMESTES LINNÉ.

1. — *Dermestes maculatus vulpinus* FABRICIUS.

Dermestes vulpinus FABRICIUS, 1781, Spec. Ins., I, p. 64.

Wie schon auch andere Autoren festgestellt haben, findet man von dieser kosmopolitischen Art in der ethiopischen Region fast immer nur schwarze, wenig hell behaarte Exemplare. Davon berichtet auch Dr. P. LEPESME in seiner Monographie (1, p. 48). Dieselbe Erfahrung habe ich in letzter Zeit gemacht, als ich viele, aus verschiedenen Teilen Afrikas stammende Exemplare zur Verfügung hatte. Alle diese Exemplare sind tief schwarz, die Behaarung der Oberseite schwarz, der Vorder- und Seitenrand des Kopfes, die Seiten des Halsschildes dicht weiss behaart, Rest des letzten und die Flügeldecken mit dünn eingemengten weissen Haaren. Auf dem Scheitel, den Schultern, dem Schildchen, vor diesem und an der Halsschildbasis, sind gelbe Haare vorhanden. Die Unterseite ist, wie bekannt und typisch

beschrieben, mit weissen Haaren bekleidet; an der Brust und den Bauchsegmenten sind Makel aus schwarzen Haaren geformt. Diese schwarze Ausfärbung und Behaarung kommt nicht bei den palarktischen und amerikanischen Exemplaren vor, deren Grundfarbe braun oder rotbraun ist; die Behaarung besteht aus untermischten gelben oder weissgelben und braunschwarzen Haaren. Schon im nördlichen Afrika findet man mehr helle Exemplare als schwarze. Ausser der Grundfarbe und der Behaarung konnte

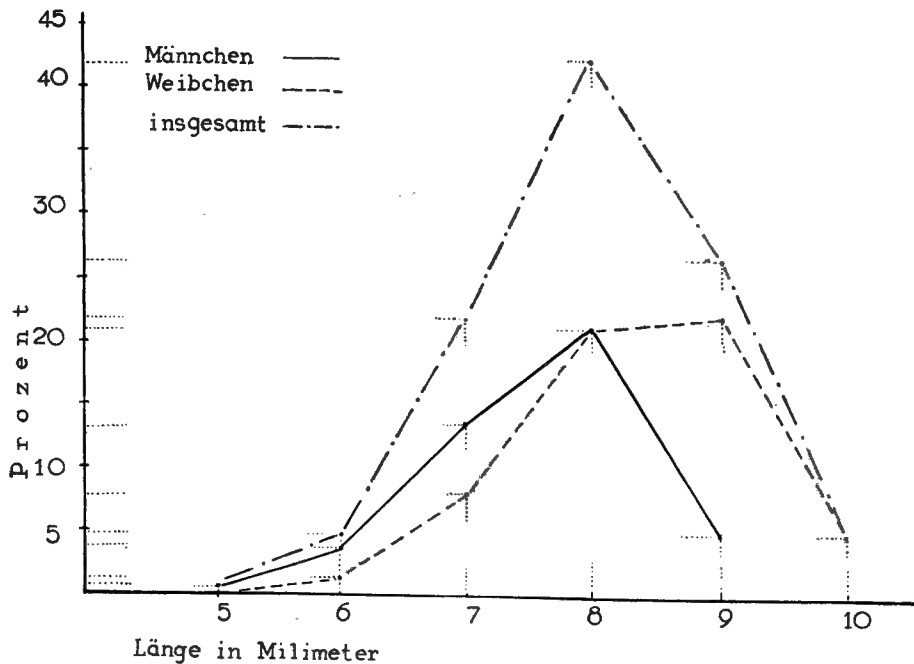


FIG. 1.

ich aber keine wesentliche Unterschiede feststellen, auch nicht in der Penisform. Die palarktischen und nordafrikanischen Individuen erweisen eine Tendenz, eine fast gleichmässig weissgrau behaarte Form (a. *senex* GERM.) zu bilden, andererseits die ethiopischen Exemplare sind manchmal ganz schwarz behaart (a. *nigropubescentis* m.)⁽¹⁾. Weil also die ethiopischen Populationen immer dieselbe Merkmale besitzen, glaube ich, dass es zweckmässig sein wird, sie mit selbstständigem Namen als geographische Rasse zu bezeichnen. Dazu passt eindeutig der Name *vulpinus* FABRICIUS, dessen Typ nicht nur aus Afrika (Cap) stammt, sondern auch dieselbe Farbe und Behaarung ausweist, wogegen das Exemplar von DEGEER zu den braunen gehört. Beide Typen hat Dr. LEPESME studiert (2, p. 190).

⁽¹⁾ Zur Veröffentlichung in der « *Revue de Zoologie et Botanique Africaines* ».

Die Unterart variiert stark in der Grösse, von 5 bis 10 mm. Ich habe die grossen Serien dieser Form von einem gewissen Gebiet ausgenützt, um das Verhältnis der Geschlechter und der Grösse festzustellen. Aus der gesamten Zahl von 735 Individuen sind 322 Stück Männchen (44 %) und 413 Weibchen (56 %) festgestellt. Die perzentuelle Ausserung der Grösse innerhalb des Geschlechtes kann man aus dem Graph (Fig. 1) herauslesen. Die Weibchen sind im Durchmesser grösser (8,3 mm) als Männchen (7,6 mm), die meisten Weibchen sind 8 und 9 mm, die Männchen 7 und 8 mm lang.

Fundorte :

Kaswabilenga, 700 m, rive dr. Lufira, 1-9.X.1947, 15 Ex.; 6-9.X.1947, 5 Ex.; 11-16.X.1947, 5 Ex.; 16.X.1947, 192 Ex.; 14-25.X.1947, 29 Ex.; 22-26.X.1947, 172 Ex.; 24.X.1947, 7 Ex.; 29-30.X.1947, 25 Ex.; 30.X.1947, 20 Ex.; 1-4.XI.1947, 20 Ex.; 4.XI.1947, 37 Ex.; 3-7.XI.1947, 22 Ex.; 3-8.XI.1947, 16 Ex.; 8.XI.1947, 1 Ex.

Mabwe, 585 m, dans tête de buffle, 16.X.1948, 114 Ex.

Mabwe, lac Upemba, 585 m, 1-12.VIII.1947, 5 Ex.; 21-28.VIII.1947, 1 Ex.; 1-8.IX.1947, 23 Ex.; 9.IX.1947, 1 Ex.

Gorges de la Pelenge, 1.150 m, 21-31.V.1947, 1 Ex.; 6-10.VI.1947, 1 Ex.; 21-23.VI.1947, 8 Ex.; 10-14.XI.1947, 3 Ex.

Riv. Bowa, affl. dr. Kalule-Nord, près Kiamalwa, 1-3.III.1949, 1 Ex.

Lusinga, 1.760 m, 17.III.1947, 1 Ex.; 4.VI-12.VII.1947, 2 Ex.; 13.VII.1947, 1 Ex.

Ganza, 860 m, 30.V-10.VI.1949, 1 Ex.

Kanonga, 695 m, 13-27.IX.1947, 1 Ex.

Mubale, 1.480 m, 10-13.V.1947, 2 Ex.; 16-19.V.1947, 1 Ex.

Lupiala, 850 m, 24.X.1947, 2 Ex.

2. — *Dermestes ater* DEGEER.

Dermestes ater DEGEER, 1774, Mém. Hist. Ins., IV, p. 223, t. 18, f. 7.

Eine kosmopolitische Art, die in Afrika oft vorkommt.

Mubale, 1.480 m, 10-13.V.1947, 4 Ex.

Riv. Mubale, 1.480 m, 1-20.V.1947, 1 Ex.

Mukana, 1.810, 14.VII.1947, 1 Ex.

Riv. Bowa, affl. dr. Kalule-Nord, près Kiamalwa, 1-3.III.1949, 3 Ex.

3. — *Dermestes wittei* sp. n.

(Fig. 2 und 3.)

Form und Farbe : Länglich, mässig konvex; Kopf rundlich, mittelgross, Augen ziemlich gross, Halsschild breiter als lang, in dem letzten Drittel am breitesten, nach vorne rundlich verengt, Vorderecken von oben

nicht sichtbar, abgerundet. Nach hinten ist der Halsschild nur unbedeutend verengt, die Hinterecken abgerundet, Basis zweibuchtig, abgerundet. Schildchen breit, herzförmig. Die Flügeldecken fast dreimal so lang als der Halsschild, parallelseitig, im letzten Drittel am breitesten und von diesem zum Apex sich verengend. Bei der Seitenansicht kann man das Anzeichen von einigen feinen Längsstreifen in der Nähe der Naht bemerken. Von oben schwarzbraun, unten rotbraun, die Bauchsegmente heller. Beine rotbraun. Fühler rötlich, 11-gliedrig, mit 3-gliedriger Keule. Das achte Glied wird zu der Keule mit ganzer Breite angeschlossen, so dass es fast wie das 4. Glied der Keule scheint. Die übrigen Glieder der Geißel sind zu der Keule nur ein wenig von der Seite beigefügt. Das erste Bauchsegment hat an der Aussenseite keine deutliche Linie.

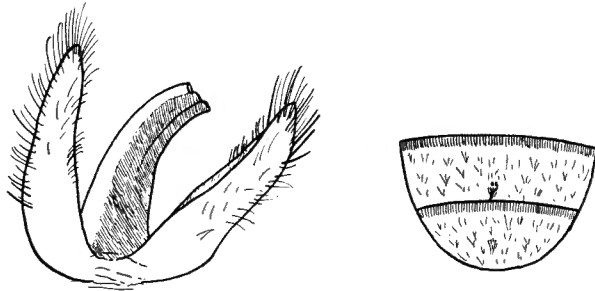


FIG. 2 et 3

Behaarung : Oben ist die Behaarung verhältnismässig dünn, so dass der glänzende Untergrund durchscheint. Die Haare sind goldbraun, mässig kurz, am meisten parallel geordnet, am Kopfe dichter; an der Halsschildbasis werden keine Haargruppen geformt. An der Unterseite sind die Haare goldgelb, dichter, ein wenig länger, fast parallel geordnet, an den Bauchsegmenten verbinden sich immer Spitzen von einigen Härchen. An den Hinterrändern der Segmente sind die Haare besonders dicht und genau parallel geordnet, an den Seitenecken noch länger als an der übrigen Segmentenfläche.

Punktierung auf dem Halsschilde ziemlich grob, die Entfernung der Punkte ist minder oder gleich ihrem Durchmesser; die Fläche unter den Punkten ist mikroretikuliert. Die Punkte auf den Flügeldecken sind kleiner, flacher, 2-4 Durchmesser voneinander entfernt. Auf der Unterseite wird die Punktierung sehr fein, unregelmässig, einzelne Punkte voneinander mehr als ihre 3 Durchmesser entfernt.

Sexualmerkmale : Das 4 und 5. Bauchsegment des Männchens tragen in ihrer Mitte je ein kleines, sehr seicht eingedrücktes, punktiertes Höfchen, von welchem einige, nach hinten gewendete und so wie andere

Haare starke Börstchen hinausgehen (Fig. 2). Penis kurz (ung. 0,8 mm) und breit, von der Basis zur Spitze allmählich verengt, am Ende unregelmässig schräg abgestutzt. Parameren schmaler und um etwas länger als der Penis (ung. 1 mm), mässig gekrümmt in der Mitte, an den Seiten und besonders an der Spitze mit langen Haaren versehen (Fig. 3).

Vergleichung : Die Männchen aller anderen Arten der Gattung *Dermestes* unterscheiden sich von unserer, weil die kleinen Borstenhöfchen sich auf dem 4., oder 3. und 4. Bauchsegmente befinden. Von dem *D. leechi* KALÍK aus Indien, dem sie sehr ähnlich zu sein scheint, unterscheidet sich diese Art indem sie weniger konvex und lichter behaart ist. *D. elongatissimus* PIC aus Ecuador soll nach LEPESME (1, p. 64), der den Typ studiert hat, glatt sein und keine angezeichnete Rippen haben. Auch von anderen, äusserlich ähnlichen und einfärbig behaarten Arten wie *peruvianus* CAST., *bicolor* F., *hispanicus* KAL., *nidum* ARR. weicht die neue Art durch Grösse, Stärke der Rippen, die Form der Seitenlinie des ersten Bauchsegmentes und besonders durch die Sexualmerkmale des Männchens ab.

Länge : Männchen 7,5-8,5 mm; Weibchen 8-10 mm.

Breite : Männchen 2,6-3,5 mm; Weibchen 3-3,5 mm.

Holotyp : 1 Männchen; Allotyp : 1 Weibchen; Paratypen : 7 Männchen, 2 Weibchen.

Mabwe (lac Upemba, 585 m), 8.IX.1947.

Holotyp, Allotyp und 5 Paratypen in coll. des Institutes; 4 Paratypen in coll. KALÍK.

Die Art wird Herrn G. F. DE WITTE zu Ehren benannt.

ATTAGENUS LATREILLE.

4. — *Attagenus robustior* PIC ?

Telopes robustior PIC, 1951, L'Échange, 67, n° 524, p. 5.

Aus dem Kongo-Museum in Tervuren lagen mir viele Exemplare vor, die beträchtlich variabel erschienen und zu denen ich auch dieses Stück zählen kann. Vom Herrn PIC mir zugesandtes Exemplar (Weibchen) war nicht mit diesen eindeutig identisch und ich kann jetzt nicht gut beurteilen, ob die Identifizierung richtig ist, wenn die Art aus Senegal beschrieben wurde. Die Ähnlichkeit ist aber gross.

Kaswabilenga (rive dr. Lufira, 700 m), 6-9.X.1947, 1 Ex.

LITERATURE.

1. LEPESME, P., 1946, Revision des *Dermestes* (*Ann. Soc. Ent. de France*, CXV, pp. 37-68).
 2. — 1939, Note synonymique sur les *Dermestes* (*Col.*) et description d'une espèce et d'une variété nouvelle (*Bull. Soc. Ent. Fr.*, VII, pp. 190-193).
-

ALPHABETISCHES REGISTER.

	Seite
<i>ater</i> DEGEER (<i>Dermestes</i>)	95
<i>Attagenus</i> LATREILLE	97
<i>Dermestes</i> LINNE	93
<i>maculatus vulpinus</i> FABRICIUS (<i>Dermestes</i>)	93
<i>robustior</i> PIC (<i>Attagenus</i>)	97
<i>wittei</i> nov. (<i>Dermestes</i>)	95

